

Presse-Information

08. September 2016

Hyundai auf der IAA Nutzfahrzeuge: H350 mit neuen Varianten

- Neue Aufbaulösungen für den 3,5-Tonner: Drei-Seiten-Kipper und MultiCab
- Flexibles Transporterkonzept mit zwei Radständen und hoher Variabilität
- Als Studie zu sehen: H350 mit Brennstoffzelle und Elektroantrieb

Auf der IAA Nutzfahrzeuge (21. bis 29. September 2016) stehen bei Hyundai die Varianten des speziell für den europäischen Markt entwickelten Transporters H350 im Mittelpunkt. In Hannover werden erstmals der H350 Drei-Seiten-Kipper auf Basis des Fahrgestells, ein MultiCab auf Basis des H350 Cargo und ein Bus-Konzeptfahrzeug mit Brennstoffzellenantrieb stehen.

Der Hyundai H350 ist mit zwei Fahrzeuglängen (5,52 und 6,20 Meter) und zwei Radständen (3,44 und 3,67 Meter) erhältlich und bietet somit hohe Flexibilität und eine Laderaumlänge von bis zu 3,78 Meter. Schon in der Basisversion passen bis zu vier Europaletten in den Laderaum, der ein Volumen von 10,5 Kubikmetern hat; in der Langversion sind es sogar 12,9 Kubikmeter. Die Bus-Version, die gerade in dem Markt eingeführt wurde, weist eine hohe Personenbeförderungskapazität mit insgesamt 14 Sitzplätzen auf.

Der Hyundai H350 ist durch seine Variabilität bestens für unterschiedlichste Aufbauten im gewerblichen Einsatz geeignet. Zwei neue Varianten stellt Hyundai nun auf der IAA Nutzfahrzeuge aus: den H350 als Drei-Seiten-Kipper und als MultiCab.

Der Drei-Seiten-Kipper basiert auf dem Hyundai H350 Fahrgestell mit 2.5 CRDi Motor - wählbar mit 110 kW (150 PS) und 125 kW (170 PS). Der Henschel-Umbau besteht aus einem verzinkten Stahlhilfsrahmen als Unterbau sowie der Kippbrücke in verzinkter Stahl-Schweißkonstruktion und der Aufnahme für den Kippstempel. Stirn- und Bordwände sind aus 400 Millimeter hohen und 25 Millimeter starken, eloxierten Aluminiumprofilen gefertigt, die seitlichen Wände sind klappbar, die hintere Wand ist klapp- und pendelbar. Ein elektrohydraulisches Aggregat mit eingebautem Öltank erledigt das Kippen der Ladefläche.

Der Hyundai H350 MultiCab stellt die ideale Basis für den kombinierten Personen- und Güterverkehr dar. Der professionelle Umbau wird von der Firma Snoeks durchgeführt und bietet durch eine zusätzliche Sitzkabine bis zu 7 Personen Platz. Gleichzeitig kann Material im Laderaum transportiert werden - auch langes Ladegut, das unter die Sitzbank in der 2. Reihe geschoben werden kann.

Einen Blick in die Zukunft bietet die Bus-Studie Hyundai H350 Fuel Cell. Vor allem im innerstädtischen Verkehr besteht ein großes Potenzial für elektrisch angetriebene Nutzfahrzeuge, die lokal emissionsfrei fahren. Auf der IAA Nutzfahrzeuge wird nun die Studie eines Personentransporters gezeigt, die den Vorteil der Stromerzeugung an Bord durch einen Wasserstoffantrieb (Fuel Cell) deutlich macht: So geht kein

Passagier- und Laderaum durch große, gewichtsintensive Batterieeinheiten verloren. Hyundai ist Pionier bei der Brennstoffzellentechnologie und führte bereits 2013 das weltweit erste durch Wasserstoff angetriebene Serienfahrzeug ein. Die Alltagstauglichkeit der Brennstoffzellentechnik unterstreicht der über das Händlernetz bestellbare Hyundai ix35 Fuel Cell. Aktuell sind 50 Fahrzeuge bei dem Carsharing-Angebot BeeZero von Linde im Einsatz.

Die IAA Nutzfahrzeuge ist weltweit die wichtigste Messe für Mobilität, Transport und Logistik. Die offizielle Pressekonferenz von Hyundai beginnt am 21. September um 11 Uhr am Messestand in Halle 13, Stand C61.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai H350 Drei-Seiten-Kipper 2.5 CRDi 110 kW: 8,5. CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 222.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai H350 Drei-Seiten-Kipper 2.5 CRDi 125 kW: 8,5. CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 222.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai H350 MultiCab 2.5 CRDi 110 kW: 8,4-7,8. CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 221-205.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai H350 MultiCab 2.5 CRDi 125 kW: 8,4-7,8. CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 221-205.

Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren.

Beim Hyundai H350 Bus entfällt aufgrund des Homologationsverfahrens als Fahrzeug nach Klasse M2 die Angabe der Verbrauchs- und Emissionswerte nach Pkw-EnVKV.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Adriana Cerami, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: adriana.cerami@hyundai.de

Andreas Lübeck, Tel.: (069) 380767-473; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: andreas.luebeck@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. 2015 wurden über 108.000 Fahrzeuge in Deutschland verkauft. Der Marktanteil lag bei 3,4 Prozent, damit zählt Hyundai zu den drei stärksten Importmarken im Land. Weltweit gehört die Hyundai Motor Group mittlerweile zu den fünf größten Automobilherstellern. Kunden bestätigen Hyundai ein attraktives Design gepaart mit hoher Qualität und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden fast 95 % aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. 92 % dieser Modelle werden auch in den europäischen Werken der Marke in Tschechien und der Türkei gebaut. Als langjähriger Partner der FIFA, der UEFA sowie der Caritas ist Hyundai im sportlichen und im sozialen Bereich engagiert.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter www.hyundai-presselounge.de